



Mut zum Verstehen

heißt das Leitwort des Buches. Die heutige Krise ist eine Lebenserschütterung. Wer mithelfen will sie zu überwinden, für den ist der Wille zum Verstehen

Geistiges Existenzminimum

unter das er nicht sinken darf. Er muß aus den großen Worten, den aufgeregten Gebärden, den wilden Protesten, den lauten Anklagen heraus.

Die Diskussion zur Sache zurücklenken

will dieses Buch, nicht aber einem Führer Weihrauch streuen. Es geht darum von der Sache, von der realen Welt der Tatsachen aus und sucht eine tiefgehende aufrichtige Auseinandersetzung

Ablehnung genügt nicht

Verstehen heißt, aus starrem Fertigkeit zu innerer Aufgeschlossenheit vordringen. Zu solchem Fortschritt, zu solcher Auseinandersetzung ist das Buch ein ernster, bedeutungsvoller Beitrag.

